

Ernährungstherapie

Liebe Patientinnen,

das Thema Ernährung gewinnt in der Medizin und gesamtgesellschaftlich immer mehr an Bedeutung. Auch wenn durch eine „richtige“ Ernährung Krebs nicht geheilt werden kann, wird der Therapieverlauf und die langfristige Diagnose einer Krebserkrankung nachhaltig durch die geeignete Ernährungstherapie beeinflusst.

Um Ihnen einen Einblick in die optimale Ernährung in dieser speziellen Situation zu verschaffen, bietet die Sektion für Ernährungsmedizin am UKSH zusammen mit der Klinik für Gynäkologie eine ernährungsmedizinische Sprechstunde mit onkologischem Schwerpunkt an.

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen zum Thema Ernährung und Krebs und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie Ihre Ernährung entsprechend neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse gestalten können.

Auch geben wir Ihnen Ratschläge wie Sie die Nebenwirkungen einer onkologischen Therapie durch eine gezielte Ernährung verbessern können.

Für den Fall, dass die Notwendigkeit für eine weiterführende Ernährungstherapie bestehen sollte, bestätigen wir dieses gerne gegenüber Ihrer Krankenkasse, so dass nach Vorliegen einer Kostenzusage eine entsprechende Therapie durch eine geeignete Fachkraft erfolgen kann.

Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Teilnahme an ernährungsmedizinischen Studien an, die dabei helfen sollen, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in neue Ernährungskonzepte zu überführen. So profitieren Sie unter Umständen schon heute von den Therapien von morgen.

Terminvereinbarung

Tel: 0451 500-41920

Sprechzeiten

Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Räumlichkeiten

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Ratzeburger Allee 160, Haus 40, 23538 Lübeck
Ebene 0 Raum 23 / Aufnahme/Anmeldung

Im Vorfeld

Zur Optimierung der Beratung in unserer Sprechstunde senden wir Ihnen vorab einen Fragebogen zu. Bitte schicken Sie diesen ausgefüllt an uns zurück. Bitte bringen Sie, soweit vorhanden und uns noch nicht bekannt, zum Termin Ihre relevanten Vorbefunde mit (Labor, Arztbriefe, Medikamentenplan, Allergiepass, etc.).



Wissen schafft Gesundheit